



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	25.03.2021	2021/077

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	12.04.2021

Tagesordnungspunkt 5

**ÖPNV der Zukunft;
Antrag der FW-Fraktion**

Beschlussvorschlag

der Antragsteller:

1. Die Verwaltung möge Vorschläge für ein integriertes Konzept der ÖPNV-Systeme im Sinne eines landkreisweiten Roamings erarbeiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt sich über die Pilotprojekte zur autonomen Verkehrswende zu informieren und eine Pilotierung im Landkreis Konstanz prüfen.

Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Antrag der Fraktion Freie Wähler wird im Detail zurückgestellt.
2. Zunächst werden die Ergebnisse aus der Fortschreibung des Nahverkehrsplans und des Klimaschutzkonzeptes abgewartet.
3. Beim Verkehrsministerium wird beantragt den ÖPNV-Report auf regionaler Ebene vorzustellen.

Sachverhalt

Die Fraktion Freie Wähler hat am 6. März 2021 beantragt, das Thema "ÖPNV der Zukunft" zu beraten (Anlage 1). Dabei soll die Verwaltung Vorschläge für ein integriertes Konzept der ÖPNV-Systeme im Sinne eines landkreisweiten Roamings erarbeiten. Außerdem soll die Verwaltung eine Pilotierung zur autonomen Verkehrswende prüfen.

Der Antrag ist zukunftsweisend, aber im Detail in der Umsetzung sehr komplex und weitreichend. Die Verwaltung schlägt als erste Schritte vor, das derzeit zu erarbeitende Klimaschutzkonzept, als auch die gerade laufende Fortschreibung des Nahverkehrsplans zunächst abzuschließen. Diese Ergebnisse dienen fachlich als Basis für Entscheidungen zum Thema ÖPNV der Zukunft. Zukünftig werden sich in diesem Bereich die Aufgaben wesentlich verändern.

Das Land hat erst kürzlich eine Studie "ÖPNV Report" vorgestellt, die im Kern ein Benchmark zu Verkehren in der Schweiz und Österreich darstellt. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Report in der Region vorzustellen. Die vom Land beauftragte Fa. Civity ist bereit, die regionalen Ergebnisse im Landkreis vorzustellen. Die Veranstaltung sollte virtuell als Videokonferenz durchgeführt werden.

Eine Anpassung der Struktur und des Fachpersonals werden folgen müssen.

Finanzielle Auswirkungen

Vorerst keine

Anlagen

Anlage 1 - Antrag der FW-Fraktion vom 6. März 2021